

Leistungsbericht 2009 der Abteilung Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen (MA 36)

Die Magistratsabteilung 36 vollzieht eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen, die dem Schutz der Umwelt und der Sicherheit von Personen dienen. Die Sachverständigen unterstützen Wiens Betriebe bei der Umsetzung der zahlreichen, aber notwendigen Regeln und Gesetze tatkräftig in den Fachrichtungen Brandschutz, Luft/Schall, Elektro- und Gastechik, chemisch-technische Angelegenheiten, Spreng- und Pyrotechnik sowie Maschinentechnik.

Schwerpunktüberblick 2009

Veranstaltungswesen

- Genehmigung des Donauinselfestes mit zusätzlich an die Hochwassersituation angepassten Sicherheitsmaßnahmen und Auflagen
- Genehmigung diverser Veranstaltungs-Highlights wie Life Ball, Silvesterpfad und Eistraum
- Verstärkte Bekämpfung der verbotenen "Hütchenspiele"

Anlagenbezogene Tätigkeiten

- Für die Sicherheit von Personen werden Kontrollen von Verkaufsstätten und Betrieben (Hotels, Supermärkte, Gewerbeunternehmen und Industrie) durchgeführt. Dabei wird zum Beispiel darauf geachtet, dass die Notausgänge frei und unversperrt beziehungsweise Feuerlöscher ausreichend vorhanden sind. Um die Schadstoffbelastung für die Wohnbevölkerung so gering wie möglich zu halten, wird auf einen guten Zustand der Betriebsanlagen geachtet. Zunehmend werden den Unternehmerinnen und Unternehmern auch die Vorteile bewusst, die sich durch eine regelmäßige Betriebskontrolle durch kompetente Sachverständige ergeben, wie zum Beispiel die Innovationswirkung durch die Vermittlung des neuesten Standes der Technik. Besondere Projekte 2009: Erweiterung des Donauzentrums, sicherheitstechnische Aufrüstung des Donauturms
- Zusätzlich koordiniert die MA 36 die interdisziplinären Gesamtgutachten bei UVP-Verfahren, wo oft mehr als 15 Gutachterinnen und Gutachter verschiedenster Fachrichtungen einzubinden sind. 2009 war dies zum Beispiel beim Kraftwerk Simmering - Block vier oder beim Abfallogistikzentrum Pfaffenau der Fall. Die Abnahmeverfahren für das Kraftwerk Simmering "Repowering" und die Müllverbrennungsanlage Pfaffenau wurden abgewickelt.

Tätigkeiten im Bereich der Verwendung umweltschädlicher Stoffe

Es werden Kontrollen bezüglich verbotener und gefährlicher Stoffe in Gebrauchsgegenständen durchgeführt. Bei Beanstandungen kann es zur Entfernung der Artikel vom Markt oder zur Verbraucherwarnung durch das BMASK kommen. Typische Fälle sind Nickel in Schmuck, Azofarbstoffe in Textilien und Hexachlorbenzol in Feuerwerksartikeln.